

## Neue Struktur bei Transportverträgen.

**SBB Cargo hat die Transportverträge mit ihren Kunden von der Übersichtlichkeit und dem Design her verbessert.**

Neu benennt der Vertrag neben der Rahmenvereinbarung eine genaue Beschreibung der einzelnen Leistungen auf den Relationen, die SBB Cargo fährt. Diese hält die Tonnage, die verwendeten Wagentypen und weitere Leistungen einheitlich fest. In der neuen Struktur gibt es vorderhand die Verträge für den Wagenladungsverkehr in der Schweiz. Im nächsten Jahr überführt SBB Cargo auch alle anderen Verträge in das neue Kleid.

## Neues Rangierteam in Karlsruhe.

**Aufgrund des Verkehrswachstums baut SBB Cargo in Karlsruhe ein eigenes Rangier-team auf.**

Die fünf Mitarbeitenden bedienen Kunden im Grossraum Karlsruhe. Dadurch können die klassischen Plattformprodukte im Einzelwagenladungsverkehr und der Haus-zu-Haus-Service effizienter und schneller abgewickelt werden.

## Fahrplanwechsel.



**Der Fahrplanwechsel in der Schweiz bringt für die Kunden ein besseres Angebot im schnellen Ost-West-Verkehr.**

Möglich wird das durch die Nutzung der heutigen Züge auf dem Client Net für die Schweizerische Post. An diese Züge werden zusätzliche Wagen anderer Kunden angehängt, z.B. für den Backwarenproduzenten Pistor oder für Migros. Eine produktionselle Veränderung bringt der Fahrplanwechsel für die Verkehre ins Oberwallis. Diese werden neu direkt von Basel und vom Mittelland durch den Lötschberg in den Süden geführt.

**International: weiterer Ausbau**

Für die Kunden der Branchen Automobil und Stahl sowie für den kombinierten Verkehr werden in Deutschland und Italien neue Destinationen angefahren. Zusätzlich wird auch die Frequenz auf bestehenden Relationen gesteigert.

In Italien wird das Produktionsteam in Turin weiter ausgebaut, was die direkte Bedienung von zusätzlichen Anschlussgleisen ermöglicht. Parallel dazu wird im Raum Brescia ein neues Produktionskonzept umgesetzt. Dieses ermöglicht tägliche Verbindungen und erlaubt neue Wagenzustellungen in der Region. Bereits wird auch der neue Basistunnel am Lötschberg von SBB Cargo für die internationalen Verkehre rege genutzt.



## Süsse Fracht.

**Beeindruckende Zahlen bei der diesjährigen Zuckerrübenenernte in der Schweiz.**

SBB Cargo transportiert dieses Jahr innerhalb von neunzig Tagen 995 000 Tonnen Rüben und Schnitzel in die Zuckerfabriken im bernischen Aarberg und in Frauenfeld (Kanton Thurgau) sowie von diesen weg wieder zu den Bauern. Diesen dienen die Schnitzel als Kraftfutterkomponenten.

SBB Cargo transportiert zudem den losen Kristallzucker zu renommierten Firmen wie Lindt & Sprüngli – ein Härtestest für das Hygienekonzept von SBB Cargo, das im Juli 2007 von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) mit der Verleihung des Zertifikats der guten Handelspraxis (GHP) gewürdigt wurde.